

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Nr. 37 | 39. Jahrgang | 13. September 2013

Filderhalle gelingt Kooperation mit MCI Deutschland Nachhaltigkeit als Qualitätskriterium

Vom 18. bis 22. Mai 2014 findet das 20. Internationale Symposium MDO (Microsomes and Drug Oxidations) im Kongress- und Tagungszentrum Filderhalle in Leinfelden-Echterdingen statt. Die wissenschaftliche Leitung liegt beim Dr. Margarete Fischer-Bosch-Institut für Klinische Pharmakologie (IKP) am Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart.

Veranstalter für den Kongress ist das Büro Berlin der MCI Deutschland GmbH. Nils Jakoby, Geschäftsführer der Filderhalle, freut sich ganz besonders über diesen internationalen Kongress und die Zusammenarbeit mit MCI.

Sie zählt zu den führenden Kongress- und Eventagenturen in Deutschland mit einem weltweiten Netzwerk und stellt sehr hohe Ansprüche an die Nachhaltigkeitsstandards der gewählten Location. Die Filderhalle ist seit 2010 mit dem Internationalen Nachhaltigkeitszertifikat Green Globe ausgezeichnet und konnte den MCI-Anforderungen entsprechen.

Das zunehmende Engagement professioneller Congress Organizer erachtet Jakoby als zukunftsweisend. „Einen internationalen mehrtägigen Kongress mit unseren derzeitigen Raumkapazitäten zu bedienen, ist leider oftmals nicht möglich“, so Jakoby. „Es passiert immer wieder, dass Kongresse aufgrund belegter oder fehlender Raumkapazitäten in der Filderhalle nicht stattfinden können“.

Erst kürzlich habe ein großer Automobilhersteller das gesamte Haus für eine mehrtägige Vertriebsveranstaltung im Januar 2014 angefragt. Die Filderhalle ist in diesem Zeitraum jedoch teilweise belegt. „Der ent-



Das MDO-Symposium kommt nach LE.

Ausbildungsplatz gesucht?

Die Stadt Leinfelden-Echterdingen bietet **Praktika** und **Ausbildungsplätze** in den unterschiedlichsten Berufen!

→ Info Seite 4



gangene wirtschaftliche Schaden bewegt sich in diesem Fall in einem hohen fünfstelligen Eurobereich“, bedauert Jakoby. Umso schöner sei es, dass der Kongress mit der MCI zustande komme.

Mathias Kuehne (Representative CSR/Sustainable Meetings) bekräftigt, dass mit der Filderhalle eine Location für das MDO 2014 gefunden wurde, das den MCI-Ansprüchen an Nachhaltigkeit genüge. „Gerade wenn wir als Agentur die Chance bekommen, dem Kunden unterschiedliche Veranstaltungsstätten anzubieten, dann spielt das nachhaltige Engagement neben den preislichen und weiteren qualitativen Aspekten eine herausragende Rolle bei der finalen Entscheidungsfindung. Unter diesem Aspekt sehen wir das Engagement der Filderhalle als absolut state-of-the-art an, welches notwendig ist, wenn man langfristig am Markt erfolgreich sein möchte.“



"Treffpunkt: LE lacht"

Wie verarbeitet der Mensch die Informationsflut, die täglich auf ihn hereinprasselt? "Tabularasa-TrotzTohuwabohu", findet das Duo "Schwarze Grütze". Die Potsdamer Kabarettisten sorgen mit Musik und Sprachwitz am Samstag im Kulturforum in der Reihe "Treffpunkt: LE lacht" für gute Laune.

> Seite 8



Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa aus.

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertage: Freitagabend und Vorfeiertag von 19 bis 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Montag bis Donnerstag gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 0711/60 130 60.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK unter der Nummer 0711/60 130 60.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

14./15.9. Dr. Gundert, Marktstraße 3, Neuhausen, Tel. 07158/2811
In Notfällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habenden Zahnärzte unter Tel. 7877755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

zu erfragen unter Tel. 0711/2628012

Frauen helfen Fraue: Tel. 0711/7949414

Frauenhaus Filder: Tel. 0711/9977461

Telefonseelsorge: Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Wir sind da. Immer.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienste sind über den Anrufbeantworter des Tierarztes zu erfragen.

Apothekendienst

Fr. 6.9. Markt-Apotheke, Leinfelden, Markt-
platz 2, Tel.: 75 31 64

Sa. 14.9. Halden-Apotheke, Stetten, Weidacher
Steige 20, Tel.: 79 19 79

So. 15.9. Markt-Apotheke, Bonlanden, Markt-
str. 6, Tel.: 77 29 10

Mo. 16.9. Hubertus-Apotheke, Musberg, Fil-
derstr. 55, Tel.: 6 99 76 90

Di. 17.9. Apotheke am Rathaus, Sielmingen,
Sielminger Hauptstr. 29, Tel.: 07158 - 86 44

Mi. 18.9. Neue Apotheke, Echterdingen,
Hauptstr. 44, Tel.: 7 94 99 10

Do. 19.9. Kelten-Apotheke, Plattenhardt, Uhl-
bergstr. 5/7, Tel.: 7 77 58 08

Fr. 20.9. Spitzweg-Apotheke, Leinfelden, Ech-
terding Str. 32, Tel.: 75 02 50

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761/19240

**Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb
der Dienstzeit:** Tel. 0700-53782389

Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst Tel. 0800-3629477

Störungsannahme rund um die Uhr.

**Notdienst der SHK-Innung Sanitär Heizung
Klempner, 10-18 Uhr:**

14./15.9. G. Frey, Roßmarkt 5, Esslingen, Tel.
0711/356369

Polizeiposten Kornblumenweg 4, 70771 Lein-
felden, Tel. 0711/903770, Mo - Fr 7-19 Uhr

Müllkalender

Hausmüll - alle 14 Tage: Echterdingen I, II,
Unteraichen, Oberaichen: 23.9., Leinfelden,
Musberg, Stetten: 24.9.

Hausmüll - alle vier Wochen: Echterdingen
I und Unteraichen: 23.9., Echterdingen II und
Oberaichen: 7.10., Leinfelden: 8.10., Mus-
berg, Stetten: 24.9.

Gelber Sack: Echterdingen I, II, Unteraichen,
Oberaichen: 23.9., Leinfelden: 25.9., Mus-
berg, Stetten: 26.9.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen,
Oberaichen: 16.9., Leinfelden, Musberg,
Stetten: 17.9.

Papiertonne: Echterdingen I, II, Unteraichen
und Oberaichen: 23.9., Leinfelden: 24.9.,
Musberg und Stetten: 26.9.

Alle Termine finden Sie auch in Ihrem Müll-
kalender und auf der städtischen Homepage
(Suchbegriff "Müllabfuhr")

Kompostierungsanlage Stetten

Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Di 13.00 - 16.30 h

Mi 13.00 - 18.00 h

Fr 7.30 - 11.30 h

Infotelefon Abfallwirtschaftsbetrieb:

0800/9312-526 (a.d. Festnetz kostenlos)

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr.

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr

Stetten: Do 7-12 Uhr - **neuer Standort:**

Ecke Post/Stettener Hauptstraße!

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Kleink:
Anmeldung Tel. 1600-215, Frau Rausch

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Energieberatung der Stadtwerke:
Tel. 1600-570, energieberatung@le-mail.de.

Musikschule

Echterdingen, Stadionstr. 6, ☎ 72249801
musikschule@le-mail.de

www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de
stadtbuecherei@le-mail.de

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehnt-
scheuer), Tel. 1600-634. Bücherei **Leinfelden**,
Neuer Markt 1, Tel. 1600-276.

Di, Do 15-19 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr,
Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

Rund um die Uhr: www.247online-bibliothek.de

Bücherei **Musberg an der Eichbergsschule**,
Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744.

Di, Do 15-18 Uhr. Während der Schulferien Di
15-18 Uhr. buecherei-musberg@web.de

Bücherei **Stetten in der Lindachschule**,
Jahnstraße 60, Tel. 4893344

Di, Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Während der
Schulferien Mi 15-19 Uhr.

buechereistetten@googlemail.com

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss. Badezeit
unbegrenzt. Wb = Warmbadetag

Öffnungszeiten:

Di (Wb) 6-21 Uhr

Mi 7-21 Uhr

Fr 7-21 Uhr

Sa 7-17 Uhr

So 7-17 Uhr

Geschlossen: Mo, Do
(Schul- und Vereinsschwimmen)

Sauna/Dampfbad:

Damen: Di 7-13 Uhr, Mi 13-21 Uhr

Herren: Mi 7-13 Uhr

Gemischt: Di 13-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr,

Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr

Geschlossen: Mo, Do

**Lange Saunanacht am Samstag 26.10.,
von 20 bis 10 Uhr**

Mit textilfreiem Schwimmen bei Fackelschein
und ausgewählten Aufgüssen

Kindernachmittag mit Pluto: Jeden 1. Sams-
tag im Monat von 14-16:45 Uhr

Wassergymnastik: Di und Mi 8 Uhr
(kostenlos)

Power-Aqua-Fitness: Mo 16.45-17.30 Uhr

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3
Tel. 1600-315; Fax 1600-305

www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen

Tel. 0711/99076-0, Fax 99076-10
anzeigen.70771@nussbaummedien.de



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen**

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Lein-
felden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen!)
Anzeigenannahme: Tel. 99076-0, Fax: 1600-269.
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städti-
schen Organisationen sind die in den Beiträgen als ver-
antwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil: „Was sonst noch interes-
siert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger
Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-wds.de

anzeigen.70771@nussbaummedien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu

entrichtenden Abonnementgebühr.

Zustellung und Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Jose-
f-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033

6924-0 oder 6924-13.

abonnenten@wdspresservertrieb.de

www.wdspresservertrieb.de

Gemeinderätliche Gremien tagen wieder

Die Sommerpause ist zu Ende. Auch die gemeinderätlichen Gremien nehmen wieder ihre Arbeit auf. Den Anfang machen Gemeinderat und Technischer Ausschuss (TA) am Dienstag, den 17. September, in öffentlicher Sitzung.

Die Gemeinderatssitzung beginnt um 17 Uhr in der Zehntscheuer Echterdingen. Auf der Tagesordnung steht nur ein einziges, aber umso wichtigeres Thema:

- Bewerbung und Wahl zum/zur Ersten Beigeordneten und somit Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Um 18 Uhr beginnt die TA-Sitzung. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Themen:

- **Neubau Kindergarten Waldhorn**
- **Pausenhofumgestaltung der Zeppelinstraße**
- **Erweiterung Zeppelin-Platz**
- **Bebauungsplan Schelmenäcker**
- **Sanierungsgebiet Waldhorn 2014**

> **Ausführliche Tagesordnung siehe "Amtliches" auf Seite 9.**

Straßensanierung Goethestraße

Die Firma Julius Bach wird im Auftrag des Amts für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau am Montag, 17. September, mit der Instandsetzung der Goethestraße in Unteraichen beginnen. Die Instandsetzung umfasst die Erneuerung der Asphaltflächen der Fahrbahn und Gehwege sowie der Bordsteine im Bereich Uhländstraße bis Kirchenweg. Sie dauert voraussichtlich vier Wochen.

Während der Zeit ist die Goethestraße halbsseitig gesperrt. Zufahrt und Zugang zu den Grundstücken sind eingeschränkt möglich. Baubedingt erforderliche kurze Sperrungen werden den Anwohnern rechtzeitig angekündigt. Für Fußgänger ist jeweils eine Gehwegseite begehbar.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Kukla, Tiefbauabteilung, Tel. 1600-684.

Straßensanierung Höfer Steige

Voraussichtlich ab Donnerstag, 26. September, werden in der Höfer Steige zwischen Oberdorf-/Jahnstraße Straßensanierungsarbeiten durchgeführt. Der Fahrbahnbelag wird abgefräst und erneuert. In Teilbereichen werden Randsteine neu versetzt und die Gehwege erneuert.

Die Sanierungsarbeiten werden in drei Bauabschnitten durchgeführt. Zunächst wird der Bereich Oberdorfstraße bis Untere Gärten saniert. Es folgt der Abschnitt zwischen Untere Gärten und Am Park. Im dritten Bauabschnitt wird dann der Bereich von



„Ein richtig grüner Grüner“: OB Klenk und das Ehepaar Ludwig.

Foto: Bergmann

Empfang zum Fünfzigsten für Bürgermeister Ludwig Mann der kommunalen Praxis

Es war ein langes Defilee von Geburtstagsgratulantinnen beim Empfang zum 50. Geburtstag von Bürgermeister Alexander Ludwig in der Bücherei Leinfelden, umrahmt mit flottem Big-Band-Sound von den Magic U15 der Musikschule. „Sie sind ein Mann der kommunalen Praxis, der mit seinen Ideen unsere Arbeit bereichert hat“, würdigte Oberbürgermeister Roland Klenk den Jubilar, der „trotz der Vielfalt der Aufgaben stets um Konsens bemüht ist“. Dabei sei ihm dieser Berufsweg nicht in die Wiege gelegt worden, so Klenk, der zugleich die Urkunde zum 25-jährigen Dienstjubiläum überreichen konnte. Denn Ludwig, am 1.9.1963 in Straubing geboren, hatte zunächst eine Ausbildung zum Gärtner absolviert und im Garten- und Landschaftsbau in Backnang gearbeitet. „Sie sind ein richtig grüner Grüner“, stellte das Stadtoberhaupt fest.

Dem Ausbildungsberuf schloss sich später das Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg an. Der Diplom-Verwaltungswirt arbeitete danach bei der Stadt Ludwigsburg im Haupt- und Personalamt, u.a. als Leiter der Stabsstelle Zentrales Controlling sowie der

Abteilung Verwaltung des interdisziplinären Fachbereichs Bildung, Familie und Sport. Seit 1.7.2007 ist der Vater zweier Kinder Bürgermeister der Großen Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen. In seine Zuständigkeit fallen die Bereiche Kultur, Bildung, Vereine, Soziales, Bürgerengagement sowie das Bürger- und Ordnungsamt.

„Verve“ für seine Arbeit bescheinigte Grünen-Fraktionsvorsitzende Ingrid Grischtchenko dem Parteifreund: „Du bist ein guter Sozialbürgermeister!“ Namens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und des Personalarats überbrachten Peter Löwy und Julia Oelgemöller die herzlichsten Glückwünsche. Ob so viel guter Wünsche zeigte sich der Jubilar beeindruckt. Sein Verständnis von öffentlicher Verwaltung, betonte er, sei: „Wir sind für die Bürger da, und nicht die Bürger für uns.“ Und er habe an der Führungsakademie Baden-Württemberg gelernt, ein Chef zu sein „bei dem ich selber gerne arbeiten würde.“ Sein Dank galt seinem „tollem Team“, aber auch Ehefrau Petra für ihre Unterstützung - und Tochter Hannah, die ihrem Vater ein Musical-Geburtstagsständchen dargeboten hatte. (gif)

Feuerwehrrübung

Die Freiwillige Feuerwehr wird am Freitag und Samstag, 20./21. September, zwischen 9 und 18 Uhr im Rahmen der Ausbildung mit der Drehleiter verschiedene Übungen durchführen. Betroffen sind die Lilienstraße, Dieselstraße, Hohenheimer Straße, Kapfstraße, Stuttgarter Straße und Schönbuchstraße. Das Betreten der Gebäude ist nicht notwendig, die Feuerwehr wird sich lediglich im Außenbereich aufhalten. Es kann jedoch kurzfristig zu Verkehrsbehinderungen kommen. Stadtverwaltung und Feuerwehr bitten um Verständnis.

Ausbildung 2014

Die **Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen** bietet in den verschiedensten Bereichen wie z.B. der Verwaltung, dem Baubetriebshof, den Tageseinrichtungen für Kinder etc. ab **September 2014** folgende **Ausbildungs- und Praktikumsplätze** an:

Bachelor of Arts – Public Management (gehobener nicht technischer Verwaltungsdienst)

Voraussetzungen: Abitur bzw. Fachhochschulreife
Zulassung zur Ausbildung durch die Hochschule Ludwigsburg (Stichtag 01.10.2013)
Info: www.hs-ludwigsburg.de

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre
Hier wird ein Studium auf Hochschulniveau mit einer praxisorientierten Ausbildung kombiniert. Ziel dieser Ausbildung ist die Förderung und Heranbildung des Führungsnachwuchses im öffentlichen Dienst.

Verwaltungsfachangestellte/r

Voraussetzung: Mittlere Reife bzw. guter Hauptschulabschluss

Ausbildungsdauer: 2 1/2 bzw. 3 Jahre
Die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten bietet Einblick in alle wichtigen Bereiche einer Stadtverwaltung und eröffnet die Möglichkeit auf einen interessanten, abwechslungsreichen und anspruchsvollen Arbeitsplatz.

KFZ-Mechatroniker/-in

Voraussetzung: Mittlere Reife, bzw. guter Hauptschulabschluss

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre (1. Jahr Berufsfachschuljahr)
Hier werden alle Räum- und Streufahrzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, motorbetriebenen Arbeitsmaschinen und natürlich die städtischen PKWs gewartet und instand gehalten. Für weitere Informationen steht Ihnen unser Werkstattleiter, Herr Merkhoffer, unter Telefon 0711 1600-540 gerne zur Verfügung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Züllchner von der Personalabteilung unter Telefon 0711 1600-297 zur Verfügung.

Staatlich anerkannte/r Erzieher/-in

Voraussetzung: Mittlere Reife

Ausbildungsdauer: insgesamt 4 Jahre

Berufskollegiat: 1. Jahr der Ausbildung

Anerkennungsjahr: 4. Jahr der Ausbildung

Unsere Einrichtungen arbeiten in Funktionsräumen und betreuen Kinder von 1 Jahr bis in das Grundschulalter sowie Integrationskinder. Vom kleineren Kindergarten über die Schulkindbetreuung bis zum großen Kinderhaus, überall wird mit hohem Anspruch, großem Engagement und teamorientiert gearbeitet.

Praxisintegrierte Ausbildung

bitte in der Personalabteilung erfragen
3 Jahre

Praktikanten/-innen im Sozial- und Erziehungsdienst

Für Schulabgänger/-innen, die als Orientierungshilfe einige Monate in der Kleinkind-, Kindergarten- und/oder Schulkindbetreuung mitarbeiten wollen.
Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Frank von der Personalabteilung unter Telefon 0711 1600-298 zur Verfügung.

Wir bitten um Zusendung der Bewerbungsunterlagen mit Kopien der letzten drei Schulzeugnisse und Lebenslauf bis zum **31.10.2013** an die:

Stadt Leinfelden-Echterdingen
Personalabteilung
Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen
www.leinfelden-echterdingen.de



Sie können sich über unsere Ausbildungsangebote auch am 22. Oktober 2013 an unserem Stand bei der „Börse deiner Zukunft“ in der Filderhalle Leinfelden, Bahnhofstraße 61, informieren.



Klassiker im Kindertheaterprogramm 2013/14 - Neu: Das Teenie Ticket Emil, die Ritter und ein literarischer Jazzherbst



Rechtzeitig zum Start in den Herbst startet auch das neue Theater- und Konzertprogramm für Kinder und Jugendliche. Junge Menschen für Theater und Musik zu begeistern, das ist auch in dieser Saison das Ziel der Programmplanung. Das Programm enthält wieder vielfältige Angebote

für Kinder und Jugendliche im Zeitraum Oktober 2013 bis April 2014.

Alte Klassiker stehen im Mittelpunkt. Mit Erich Kästners „Emil und die Detektive“ geht es auf Verfolgungsjagd, Mittelalterfreunde kommen auf ihre Kosten bei „Ritterrüstung und Kettenhemd“, und die Tage der offenen Tür in den Büchereien bieten neben Theatererlebnissen ein buntes Programm für Groß und Klein.

Besonders schön ist, dass es Veranstaltungen für die Kindertageseinrichtungen und Schulen am Vormittag im Wechsel mit offene Nachmittagsveranstaltungen für jedermann gibt. So können Kinder mit ihrer

Familie oder im Gruppenverbund vom Angebot profitieren.

Mit dem „Teenie-Ticket“ wird auf Jugendliche in Leinfelden-Echterdingen ein spezielles Veranstaltungsangebot zugeschnitten. Bereits ab 5.50 Euro können sie die Konzerte des Kulturamtes besuchen.

Den Auftakt macht das „Mark-Twain-Projekt“ am 13. Oktober. Dieses musikalisch-literarische Jazz-Feuwerkwerk wird von einem „Trio Infernal“ präsentiert: gelesen von Schauspieler Max Tidof, gespielt und komponiert von Pianist Walter Lang, geschrieben von Altmeister Mark Twain - jenseits von Tom Sawyer und Huck Finn.

Am 3. November erzählt Schauspieler und Grimme-Preisträger August Zirner zusammen mit dem Essener Trio „Spardosen-Terzett“ eine Geschichte des Jazz in Wort und Musik. Die „Diagnose Jazz“ bildet drei Jazz-Legenden zwischen musikalischem Genie und gesellschaftlicher Ächtung ab - eine Reise durch amüsante, merkwürdige und tragische Geschichten des Lebens.

Den Abschluss dieses Herbstprogramms bildet das Konzert der LE BigBand unter der Leitung von Albi Hefeke am 8. Dezember. Unter dem Motto „The Spirit of Christmas“ werden die Konzertbesucher mit kratzigem Brass Sound und chilligen Rhythmen entspannt in die Weihnachtszeit entlassen.

Angebote zu Sternchenthemen finden sich im Bereich des Jugend- und fremdsprachigen Theaters. Mit „Homo faber“ wird hierzu ein deutscher Klassiker auf der Bühne zu sehen sein.

Das Angebot zum fremdsprachigen Theater umfasst die Stücke „Antéchrista“ in französischer und „A Christmas Carol“ in englischer Sprache.

>Die Flyer liegen in der Stadt aus und stehen unter www.leinfelden-echterdingen.de/kindertheater bzw. www.leinfelden-echterdingen.de/teenie_ticket. Info beim Kulturamt: Tel. 1600-233, c.linety@le-mail.de

Das Teenie-Ticket
Ab 5,50 € besuchen junge Leute bis zum 20. Lebensjahr alle Konzerte des Kulturamtes in der Filharmonie, Regale 28.00 Uhr:

- So, 13.10.2013 „Mark Twain Projekt“ Max Tidof und Walter Lang
- So, 3.11.2013 „Diagnose Jazz“ August Zirner und das Essener Trio
- So, 8.12.2013 „The Spirit of Christmas“ mit dem LE Bigband und Albi Hefeke
- Di, 24.11.2014 „Musikalische Doppelreise aus Frankfurt“ mit U. Roth, M.-F. Flor und A. ROTHMAN
- Fr, 21.12.2014 „Mandala“ Philipp Klotzler und Albi Hefeke
- So, 20.12.2014 „Stellvertreter Ammerländer“ Dantatz mit Albi Hefeke und Albi Hefeke

Jugend- und fremdsprachiges Theater 2013/14
Ein Angebot des Kulturamtes LE

- Di, 28.11., 18.00 Uhr: Echterdingen, Schottensauer, Eberhard, ab 7,00 € „Antéchrista“ (nach Antoine Artaud)
- Di, 28.11., 20.00 Uhr: Leinfelden, Filharmonie, Großer Saal, ab 7,00 € „Monsieur Faber“ (nach Max Frisch)
- Fr, 28.11., 11.00 Uhr: Leinfelden, Filharmonie, Großer Saal, ab 7,00 € „The American Dream“ (nach T. S. Eliot)
- „A Christmas Carol“ (nach Charles Dickens) in englischer Sprache
- So, 12.12.2014, 16.00 Uhr: Leinfelden, Filharmonie, Großer Saal, ab 13,00 € „Hinter Stille mit Musikern“ (Monologe von Erich Kästner)

Die neuen Azubis und Praktikanten bei der Stadtverwaltung



31 junge Frauen und Männer starten ihren Ausbildungsweg bei der Stadt Leinfelden-Echterdingen: In diesem Jahr sind es künftige Verwaltungsfachangestellte, eine Praktikantin des gehobenen Dienstes vor ihrem Studium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung,

ein Kfz-Mechatroniker sowie angehende Erzieher und Erzieherinnen. Bürgermeister Alexander Ludwig (r.) hieß die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von morgen im Rathaus in Leinfelden herzlich willkommen.

Foto: Bergmann



Gedenkstiftung der beiden Filderkommunen „Gemeinsame Erinnerung - gemeinsame Verantwortung für die Zukunft“



2008 haben die beiden Städte Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen eine gemeinsame Stiftung gegründet. Sie soll einerseits die Erinnerung an die Opfer des KZ-Außenlagers auf dem Flughafen bewahren, andererseits aber Projekte unterstützen, die dazu beitragen, dass sich ein solches Unrecht - in vielen denkbaren Formen - in der Gegenwart und in Zukunft nie mehr wiederholt. Diese Stiftung richtet sich vor allem, aber nicht ausschließlich, an Kinder und Jugendliche unserer beiden Städte.

Die Stiftung prämiert 2013/2014 zum fünften Mal Projekte, die sich im Sinne des Stiftungszweckes mit Themen befassen wie

- > Integration und friedvolles Zusammenleben
- > Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft
- > Bürgerschaftliche Verantwortung

Insgesamt stehen 2000 Euro Preisgelder zur Verfügung.

Die Projekte der diesjährigen Teilnehmer werden wir in dieser und den nächsten drei Amtsblattausgaben vorstellen.

Die Prämierung der Projekte findet im Oktober statt.

Ansprechpartnerin:

**Natalie Heilemann, Geschäftsstelle,
Stadt Leinfelden-Echterdingen,
Tel. 1600-219
n.heilemann@le-mail.de**

Eduard-Spranger-Gymnasium

Die Begegnung ändert das Vorurteil

Zwei unterschiedliche soziale Gruppen treffen aufeinander, lernen sich beim gemeinsamen Sport und Spiel kennen - und erkennen, dass "die Anderen" eigentlich Jugendliche mit ganz ähnlichen Interessen und Hobbys sind. Doch eben auch mit Erlebnissen und Erfahrungen, die sie geprägt haben. Das ist, kurz gesagt, das Projekt der Pädagogik-AG des Eduard-Spranger-Gymnasiums (ESG) in Bernhausen. Die Schülerinnen und Schüler treffen bei ihrem fünftägigen Aufenthalt im Winterschullandheim im Kleinwalsertal/Österreich auf Sonderschüler aller Altersgruppen der Janus-Korczak-Schule (JKS) für Erziehungshilfe aus Kirchheim/Teck. Es ist Erlebnispädagogik der ganz direkten Art. Da erweist sich oft schon die Kommunikation als schwierig. Während die Gymnasiasten zunächst vorsichtig und zurückhaltend sind, zeigen die JK-Schüler deutliches Desinteresse oder agieren mit verbalen Attacken. So lernen die Gymnasiasten als erstes, gelassen zu bleiben.

Doch sie stellen bald fest, dass es diesen Kindern und Jugendlichen nicht an Intelligenz mangelt. Vielmehr ist es ihr Verhalten, das einem Unterricht an einer normalen Schule entgegensteht. Ein Verhalten und Aggressivität, deren Ursachen meist in einem schwierigen familiären Umfeld liegen.



Spätestens beim gemeinsamen Skilaufen kommen die Schüler ins Gespräch. Jeweils drei oder vier ESG-Schüler übernehmen die Verantwortung für zwei bis drei JK-Schüler, sei es auf der Piste oder am Übungshang. Die guten Skifahrer engagieren sich als "Skilehrer". Abends treffen sich die Gymnasiasten mit ihrem Begleitlehrer Günter Wöllhaf, tauschen Erfahrungen aus und sprechen Probleme an, die sich tagsüber ergeben haben.

Doch die Vorurteile werden auf beiden Seiten abgebaut: Der "kluge" Gymnasiast wird in manchen Fällen sogar zum Vorbild für den Sonderschüler.

Bei der Heimreise sitzt man denn auch nicht mehr nach Schule getrennt im Bus - und die Verabschiedung ist weitaus emotionaler als es die Begrüßung war. (gif)

Das Umweltamt erinnert an die Trinkwasserverordnung - Hauseigentümer sind in der Pflicht Warmwasseranlagen auf Legionellen untersuchen

Seit 1.11. 2011 gilt eine neue Trinkwasserverordnung. Das Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau macht darauf aufmerksam, dass Vermieter von Mehrfamilienhäusern mit einer zentralen Warmwasseranlage erstmals bis zum Jahresende 2013 diese Anlagen auf Legionellen untersuchen lassen müssen. Ein- und Zweifamilienhäuser fallen nicht darunter. Die Regelung gilt natürlich auch für Trinkwasserinstallationen in öffentlichen Einrichtungen wie Sporthallen, Schwimmbä-



Infektionsquelle Duschstrahl. Foto: Pixelio

dern oder Heimen. Die Mieter müssen per Aushang über das Untersuchungsergebnis informiert werden. Wenn die Werte unauffällig sind, muss die Prüfung alle drei Jahre wiederholt werden.

Legionellen sind Bakterien, die sich optimal bei Wassertemperaturen von 30 bis 40°C vermehren. Das Trinken von legionellenhaltigem Wasser ist zwar unbedenklich. Wenn Legionellen aber beim Einatmen in die Lunge gelangen, etwa beim Duschen, kann es zu einer

Lungenentzündung kommen. Die Infektion beginnt mit Husten, Durchfall und Fieber. Deutschlandweit gibt es 32.000 Erkrankungen im Jahr, davon enden geschätzt 2000 Fälle tödlich.

Bei der Untersuchung müssen an mehreren Stellen Wasserproben entnommen werden, und sie muss von einem gelisteten Trinkwasserlabor durchgeführt werden. Die Liste der baden-württembergischen Laboratorien befindet sich auf der Homepage des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

> Info: www.mlr.baden-wuerttemberg.de/Was_bringt_die_neue_Trinkwasserverordnung/103071.html

Geschützte Art: die Zauneidechsen Umsiedlung in sonnige Gefilde

Sie lebt zwischen Steinen und Gestrüpp: die Zauneidechse. Auf Totholz oder Natursteinmauern nimmt sie gerne ein Sonnenbad, dort kann sie sich auch leicht verstecken. Ihr Lebensraum ist das Magerbiotop: karge Waldränder, Wildgärten, Steinbrüche. Oder auch Bahndämme.

Und so wurde im Bereich der Schotterfläche zwischen Biergarten und Bahnhof Leinfelden - dort, wo die Verlegung der Stadtbahnlinie U5 geplant ist - im Rahmen der artenschutzrechtlichen Prüfung (die durch das Bundesnaturschutzgesetz vorgeschrieben ist) Ausschau gehalten: Tatsächlich wurden etliche der streng geschützten Mini-Reptilien entdeckt und kartiert.

Bei der Verlegung der Gleisanlagen würde ihr Lebensraum zerstört. Für diesen Fall schreibt das Bundesnaturschutzgesetz die Umsiedlung in friedlichere Gefilde vor.

Eine aus Echsensicht nicht ganz freiwillige Sache - laut NABU ist sie "relativ ortstreu". Um *Lacerta agilis*, die "flinke Eidechse", einzufangen, braucht es denn auch flinke Hände. So wurde vom Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau ein kundiger Experte, Diplom-Biologe Peter Endl vom Planungsbüro werkgruppe gruen, mit der Echsenpirsch beauftragt. Weil die grün-braunen Tierchen „wechselwarm“ sind, d.h. ihre



Lacerta agilis, die Flinke.

Foto: Pixelio

Körpertemperatur abhängig ist von der Außentemperatur, lassen sich die bis zu 25 cm langen Zauneidechsen beispielsweise am kühlen Morgen am ehesten einfangen.

Ersatzbiotope haben die Mitarbeiter des Amtes für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau zwischenzeitlich an sonnigen Südhängen in Echterdingen und Stetten angelegt. Dort gibt es nun Sandlinsen und Steine, Gesträuch und Gehölz - für so eine Zauneidechse ideal als Unterschlupf und zur Eiablage. (gif)

Ernst & Young-Neubau: Abriss P10 beginnt

Am Flughafen haben die Abbrucharbeiten für das Parkhaus P10 begonnen. Damit wird Platz geschaffen für den Neubau der Deutschlandzentrale von Ernst & Young. Geplante Fertigstellung des 133-Millionen-Objekts ist Ende 2015.

Als Ersatz für P10 entsteht ein neues Parkhaus auf dem Gelände des ehemaligen Frachthofs. Die Flughafen Stuttgart GmbH investiert rund 35 Mio. Euro. Es entstehen 1.560 Stellplätze und im Erdgeschoss der künftige Fernomnibusbahnhof. An 17 Bussteigen sollen ab Ende 2015 täglich zwischen 80 und 170 Busse abgefertigt werden.

Wochenmärkte hier in L-E

*Tradition
schmeckt
regional*

Auf den vier Wochenmärkten in Leinfelden-Echterdingen überzeugen Qualität und Frische den Gaumen ihrer Besucher. Werden Sie ein Teil dieser langjährigen Tradition und erfahren Sie den Geschmack unserer Region.

Leinfelden Marktplatz vor dem Rathaus in Leinfelden Marktplatz Verkaufszeiten: Mittwoch und Samstag 7.00 - 12.00 Uhr	Musberg Kirchplatz Verkaufszeiten: Freitag 14.00 - 18.00 Uhr
Echterdingen Kirchplatz Verkaufszeiten: Mittwoch und Samstag 7.00 - 12.00 Uhr	Stetten Poststraße Verkaufszeiten: Donnerstag 7.00 - 12.00 Uhr

L] BÜRGERSTIFTUNG [E



Die Bürgerstiftung macht die Runde – Ein Spaziergang durch Echterdingen für alle Interessierten aus LE

Am Samstag, 21.9., beginnen wir unseren Rundgang in der Jugendfarm Echterdingen um 13 Uhr. Wir gehen in einer Gruppe weiter zu verschiedenen Einrichtungen, die für ihre guten Ideen bei unserem Förderprogramm eine finanzielle Unterstützung durch die Bürgerstiftung LE bekamen. Bei diesem Spaziergang wird von Anfang an Oberbürgermeister Roland Klenk mit dabei sein. Wir kommen beim Tafelladen vorbei, erfahren unterwegs Interessantes über den Obstweg, werden Bewegung, Unterhaltung und Spaß an der Zehntscheuer haben und nach dem Besuch der Stephanuskirche mit Turmbesteigung geht's zu einem gemütlichen Ausklang bei der Jugendmusikkapelle ins Feuerwehrhaus. Wer dabei sein möchte, kommt bitte (auch bei nassem Herbstwetter) um 13 Uhr auf die Jugendfarm Echterdingen. Für Interessierte, die nicht gut zu Fuß sind, wird von uns ein Fahrservice zu den Stationen angeboten.

Werden Sie Stifter unter www.buergerstiftung-le.de

Gutes tun braucht ZEIT. Und GELD.



Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Stadtwerke beraten Energietag 2013

Am Wochenende, 20./21. September, hat das Land Baden-Württemberg zum 7. Mal den „Energietag“ unter dem Motto „Zukunft erleben“ ausgerufen. Die unter diesem Schirm stattfindenden Veranstaltungen im ganzen Land sollen den Bürgern und Bürgerinnen zeigen, wie sie durch Strom- und Energieeinsparung, Nutzung erneuerbarer Energien oder durch die Optimierung von Gebäuden und Prozessen einen Beitrag zur Energiewende leisten können.



Energietag Baden-Württemberg
Zukunft erleben.

Die Stadtwerke Leinfelden-Echterdingen werden vor diesem Hintergrund für Energieberatungen an folgenden Stellen und zu folgenden Zeiten bereitstehen:

Musberg, Wochenmarkt:

Freitag, 20. September, 14-18 Uhr

Echterdingen, Wochenmarkt:

Samstag, 21. September, 9-12 Uhr

Dort werden Fragen rund um das Thema Energie im Alltag und insbesondere zum Themenkomplex Heizung und Gebäude beantwortet. Zum Thema staatliche Fördermittel gibt es ebenfalls Unterstützung.

Sa., 21.9., 17 Uhr, Galerie Altes Rathaus Musberg, Vernissage

In Holz - Tobias Ruppert

Die Druckgrafik nimmt einen bedeutenden Teil im künstlerischen Werk von Tobias Ruppert ein. Wenn es in seinen dreidimensionalen Anordnungen, seiner Audio-Kunst oder seinen künstlerischen Interventionen



um Themen der Kunst und unserer Zeit geht, so zielt Ruppert in seinen Holzschnitten auf ein intimeres Miteinander von Betrachter und Werk. Der Künstler druckt seine vielfarbigen Blätter mit höchster Präzision und daraus resultierender Materialästhetik, sodass sich die inhaltliche Brisanz erst nach mehrfacher Betrachtung offenbart. Erstmals sind in dieser Ausstellung aus-

schließlich Rupperts Holzschnitte in einer Auswahl der letzten 15 Schaffensjahre zu sehen.

Die Galerie Altes Rathaus eröffnet mit Tobias Ruppert die Trilogie „Holzschnitte“ und präsentiert im Weiteren Hanjo Schmidt (19.10.) und Edgar León (16.11.).

Sa., 14.9., 20 Uhr, Walter-Schweizer-Kulturforum, Echterdingen

Treffpunkt: LE lacht

Schwarze Grütze:

Tabularasa Trotz Tohuwabohu

Der tägliche Informationsstrudel wirbelt uns im Kreis, im Oberstübchen ist Jahrmarkt und unser Kopfsalat springt im Quadrat. Jeder von uns scheidert daran auf seine Weise. Die Schwarze Grütze legt den musikalischen Zeigefinger in genau diese Wunde. Schon beim Entziffern des Titels sind wir leicht überfordert. Man muss schon zweimal hinsehen. Und genau das machen Dirk Pursche und Stefan Klucke in ihren wie immer bemerkenswerten Liedtexten. Neben der Musik brilliert das Duo durch ausgefeilte Gestik und gekonnte Wortspiele zum Mit- und Nachdenken.

Karten sind zum Preis von 22,- Euro (ermäßigt 13,20 Euro) bei den Vorverkaufsstellen erhältlich:

Buchhandlung Seiffert, Leinfelden, Tel. 752425

papier plus, Echterdingen, Tel. 65222818

Kartenlädle, Vaihingen, Tel. 901445

und an der Abendkasse.

Veranstalter ist das Kulturamt

So., 29.9., Zehntscheuer Echterdingen, Bürgersaal, 11 Uhr

Lesezeit in LE: Auftakt mit big"M"band und "Tschick"

Die "Lesezeit in LE" ist ein Literaturprojekt, das im Zeitraum vom 29.9. bis 30.11. im Stadtgebiet veranstaltet wird. Lesungen, Theaterinszenierungen, Krimiabende, Vorlesewettbewerbe und vieles mehr wird geboten. (Info: www.leinfelden-echterdingen.de/Lesezeit). Bei der Auftaktveranstaltung wird die Sprecherin Sarah Stukenbrock aus dem Bestsellerroman "Tschick" des erst kürzlich verstorbenen Wolfgang Herrndorf lesen. Albi Hefele und die big"M"band mit den Gesangsolisten Verena Nübel und Joe Maurer werden den stimmigen Sound zur Literatur bringen.

Der Roman erzählt von der ungewöhnlichen Begegnung zweier Außenseiter, die mit einem gestohlenen Auto durch Deutschland reisen, immer auf der Suche nach dem Abenteuer und der Walachei - Tschick, der Neue in der Klasse, hochbegabt, bettelarm und asozial, und Maik aus einem wohlhabenden, aber zerrütteten Elternhaus. Zahlreiche Preise hat Autor Herrndorf für sein Werk erhalten, das bereits von mehreren Bühnen als Theaterfassung inszeniert wird. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird ge-

wirtschaftsOASE leinfelden - Echterdingen

Wir sind dabei, weil...

„...wir von der Begeisterung der anderen WirtschaftsOasen-Mitglieder angesteckt wurden und scheinbar noch nicht alle Bewohner L-E's unser etabliertes Familienunternehmen kennen.“



Thomas Wiederoder
Wiederoder
Schlosserei +
Metallbau

LE
Leinfelden-Echterdingen - wo sonst.

beten. Die Pausenbewirtung findet in der Bücherei statt.

Veranstalter: Kulturamt in Kooperation mit der Stadtbücherei

Das Mühlenmuseum ist wieder geöffnet

Das Mühlenmuseum der Mäulesmühle im Siebenmühlental ist nach der Ferienzeit ab Samstag, 14. September, wieder geöffnet (Sa-Di 14-18 Uhr). Das historische Mahlwerk aus dem Jahre 1819 wird immer sonntags um 17 Uhr in Betrieb gesetzt.

Das Krautfest naht

In zwei Wochen ist Krautstart, die offizielle Ernte der ersten Spitzkrautköpfe durch den Oberbürgermeister und Vertreter der Vereine. Dazu laden die Veranstalter des Filderkrautfestes und OB Klenk traditionell die Pressevertreter ein, um über die Ernte sowie die Veranstaltungen rund um das Filderkrautfest zu berichten. Die druckfrische Broschüre mit Festprogramm und Aktionen, darunter wieder die Shopping Night am Freitagabend und das verkaufsoffene Wochenende, wird ab heute im Stadtgebiet kostenlos ausgelegt.



So., 22.9., 16 Uhr, Zehntscheuer Echterdingen

Treffpunkt: Theater um 4

“Lebenslang”

Udo Zepezauer und Mirjam Woggon spielen in Doppelrollen das Paar Andi und Caro und deren Lifetimetherapeuten, die versuchen, nicht nur den beiden, sondern auch allen Zuschauern das Leben und ihre Beziehungen mit Freude zu erfüllen. Wie das endet, kann man sich vorstellen: Tragisch-komische Situationen für alle Beteiligten, Schlager, wie man sie noch nie gehört hat sowie Rollenspiele und Improvisation, um sich dem Mysterium Beziehung zu nähern - bisweilen alles zusammen.



Dabei bedienen sich Andi und Caro der Stereotypen: Er ist ein erst maulfauler, dann zünftiger Schwabe, sie eine erst neurotische, dann nörgelige Norddeutsche. Sie lernen sich umständlich kennen, sie singen sich die Liebe zu und lachen über die dialektale Differenz. Gekrönt wird das Liebeswerben mit einem Jubellied auf das Leben im Kanon mit dem Publikum.

Karten sind zum Preis von 19,80 Euro (ermäßigt 13,20 Euro) bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Buchhandlung Seiffert, Leinfelden, Tel. 752425

papier plus, Echterdingen, Tel. 65222818

Kartenlädle, Vaihingen, Tel. 901445

und www.reservix.de.

Veranstalter ist die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt.

Di., 8.10., 15-15.50 Uhr, Zehntscheuer Echterdingen

Theater Schreiber & Post

Von einer, die auszog, das Fürchten zu lernen

Frei nach Grimms Märchen "von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen".



"Ach wenn es mich nur gruselte!" Zack, der berühmte Zirkusdirektor und Messerwerfer, kann es nicht fassen: Trimoli, seine reizende Assistentin, hat sich noch nie gegruselt!? In einem solchen Fall ist ein skrupelloser Grusellehrmeister gefragt. Zack

gibt sich alle Mühe, um Trimoli das Fürchten zu lehren. Eine schwere Nuss, die Zack knacken muss.

Preisträger für die "Beste Produktion" der Kinderkultur Börse 2011.

Für Kinder ab 5 Jahren

Veranstalter: Kulturamt und Stadtbücherei

Eintritt: 4,- Euro/ 3,50 Euro für Gruppen ab zehn Personen

VVK-Stellen:

Buchhandlung Seiffert, Leinfelden, Tel. 752425

papier plus, Echterdingen, Tel. 65222818

Bücherei Echterdingen Tel. 1600-634

sowie unter www.reservix.de

So., 13.10., 19 Uhr, Filderhalle, Kleiner Saal

Treffpunkt: Konzerte in unserer Stadt

Max Tidof, Walter Lang: „Mark-Twain-Programm“

Mark Twains Reise durch die Alte und Neue Welt ist eine herrliche Mischung aus spleenigen, gewitzten, poetischen Beobachtungen, weiser Voraussicht und großen humoristischen Geschichten. Twain nähert sich den Ländern der Alten und Neuen Welt mit geradezu lästerlicher Unbeschwertheit. Als naiver Bewunderer, als argloser Naturschilderer, als ausgelassener Spötter. Respektlos, selbstbewusst, zurückhaltend, skeptisch, vollkommen unkritisch, und das alles gleichzeitig.

Diese in sich geschlossenen Geschichten gehören zum Besten der Twainschen Fabulierkunst. Ein musikalisches, literarisches Feuerwerk. Gelesen von Max Tidof. Gespielt und komponiert von Walter Lang. Geschrieben von Mark Twain. Ein Trio Infernal.

Karten sind zum Preis von 22,- Euro, ermäßigt 13,20 Euro, Besucher aus LE bis 20 Jahre 5,50 Euro bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Buchhandlung Seiffert, Leinfelden, Tel. 752425

papier plus, Echterdingen, Tel. 65222818

und www.reservix.de. Veranstalter ist die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt.



**FilderhalLE
Kongress- und
Tagungszentrum**



**So., 15.9., 10 Uhr, Studio II
Liebenzeller Mission**

Lichtblick Gottesdienst

Veranstalter: Liebenzeller Gemeinschaft
Eintritt frei

Vernissage: So., 15.9., 11 Uhr, Großes Foyer EG und OG

Ausstellung der "Künstler im Maisenbacher Atelier"

Querschnitte. Erosionen. Vegetationen.



Bis 13. Oktober präsentieren sich zum dritten Mal die Künstler des Maisenbacher Ateliers mit einer Ausstellung in der Filderhalle. Inspiriert durch ihre diesjährige

Malreise, erzählen die Künstler in ihren Bildern eine farbenfrohe Geschichte über Vegetationen, Formationen und Stimmungen auf der Kanarischen Insel La Gomera.

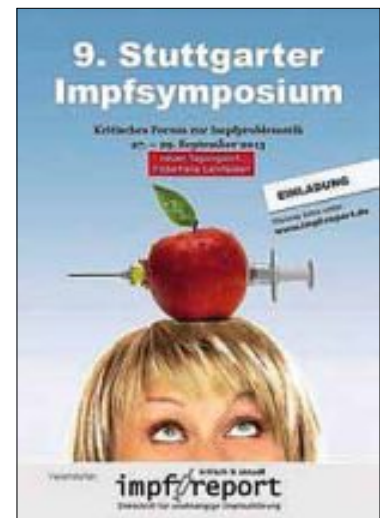
Besondere Akzente setzen die Künstler mit einem Spektrum ausgefeilter Technik, das alle Bilder auszeichnet. Entstanden sind so hauptsächlich Arbeiten in Acryl- und Mischtechniken, häufig ergänzt durch ungewöhnliche Effekte, mit denen die Farbflächen zusätzlich bearbeitet wurden. Vielfach erweitert werden die Kompositionen durch die Integration diverser Collage-Materialien. Teilnehmende Künstler: Heidi Haussmann, Stuttgart; Jörg Huber, Stuttgart; Barbara Hennecke, Reutlingen; Irmgard Lang-Röhrle, Leinfelden; Hugo Honc, Leinfelden; Marianne Mueck, Reichenbach; Erika Koch, Bad Liebenzell; Brigitte Radermayr, Bad Liebenzell (Foto). Veranstalter:

Maisenbacher Atelier, Bad Liebenzell

Sa., 28.9., u. So., 29.9., 9 Uhr, gesamte Filderhalle

Kritisches Forum

Das Stuttgarter Impfsymposium ist vermutlich die bekannteste impfkritische Veranstaltung im deutschen Sprachraum. Praktizierende Ärzte, erfahrene Heilpraktiker, Apotheker, Rechtsanwälte und Medizinjournalisten beleuchten in ihren Vorträgen die verschiedensten Aspekte rund um die Impfentscheidung.



Die Veranstaltung ist sowohl für Fachleute wie auch für Laien geeignet und eine ideale

Gelegenheit, sich in Fragen der Durchimpfungspolitik der Gesundheitsbehörden auf den aktuellen Stand zu bringen. Darüber hinaus ist das Symposium eine beliebte Gelegenheit, Gleichgesinnte zu treffen, sich kennenzulernen und auszutauschen. Hierzu dienen insbesondere die Kurz-Workshops zu verschiedenen Themen am Samstagabend. Programm und Preise: www.impf-report.de/veranstaltungen/symposium2013.html

Veranstalter:

Hans Tolzin Verlag, Zeitschrift Impf-Report

So., 29.9., 10 - 17 Uhr, Studio II

Zeitgenössische Malerei auf Wanderschaft



Die bewährte Geschäftsidee der beiden Augsburger Galeristen Andreas Mitteldorf und Oliver Granec, auf Wanderausstellungen internationale Gegenwartskünstler zu zeigen, begeistert einen immer größeren Besucherkreis. Die vergangenen 20 Jahre führten die Galeristen vom Gegenständlichen zum Abstrakten und in den letzten Jahren wieder vermehrt zurück zu den gegenständlichen Wurzeln.

Die Neugier und Hellhörigkeit der Galeristen für die Veränderungen in der Kunst paart sich mit einem geschärften Blick für die wachsenden ästhetischen Anforderungen an den Kunsthandel. Mit einem Künstlerrepertoire vom jungen, unbekanntem Talent bis hin zum renommierten Künstler bewältigten sie den Drahtseilakt, hochwertige Gemälde zu günstigen Preisen anzubieten sowie mit sehr persönlicher Beratung die unterschiedlichen Bedürfnisse der Interessenten zu erkennen. Neugierige Leser können sich vorab unter www.galerie-gm.de informieren.

Der Eintritt ist wie immer frei!

Veranstalter:

Galerie Granec und Mitteldorf, Augsburg